



Der Mond ist aufgegangen

Text: Matthias Claudius (1740-1815)

Melodie: Johann Abraham Peter Schulz (1747-1800)

Satz: Max Reger (1873-1916)

S/A

1. Der Mond ist auf - ge - gan - gen, die gold - nen Stern - lein
2. Wie ist die Welt so stil - le, und in der Dämm - er
3. So legt euch denn, ihr Brü - der, in Got - tes Na - men

T/B

5

pran - gen am Him - mel hell und Der
Hül - le so trau - lich und Als
nie - der; kalt ist der A - b hauch. Ver -

8

Wald steht schwarz und get, und aus den Wie - sen
ei - ne Kam - mer, wo ihr des Ta - ges
schon uns, Ge - miß Stra - fen, und lass uns ru - hig

11

- get der wei - ße Ne - bel wun - der - bar.
Jam - mer ver - schla - fen und ver - ges - sen sollt.
schla - fen und un - sern kran - ken Nach - barn auch!